

SCHILTACH  
mit Lehengericht

SCHENKENZELL  
mit Kaltbrunn



Donnerstag

18. April 2019

69. Jahrgang / Nummer 16

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell. Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de). Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13. Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinkelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50



Frohe  
Ostern

wünschen Ihnen Ihre  
**Stadtverwaltung  
Schiltach** und  
**Gemeindeverwaltung  
Schenkenzell**



im Takt und intakt...  
**Musikverein  
Schenkenzell e.V.**  
seit 1875

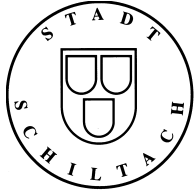
Kirchenkonzert  
21.04.19 / 19 Uhr

in der katholischen Kirche Schenkenzell  
Eintritt frei

Konserteröffnung mit  
unserer **Jugendkapelle**



[www.mv-schenkenzell.de](http://www.mv-schenkenzell.de)

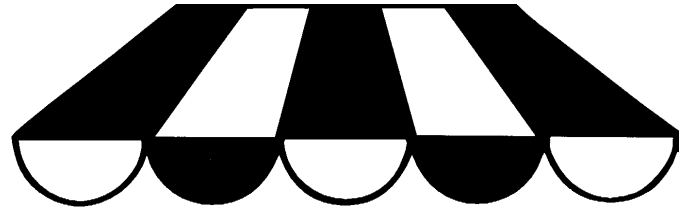


# Stadt Schiltach

## Amtlicher Teil

### Verschiebung des Redaktionsschlusses in KW 18

Der Redaktionsschluss in KW 18 verschiebt sich auf Grund des Feiertages 01. Mai (Tag der Arbeit) auf Montag, 29. April 2019, 10.00 Uhr.



## Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

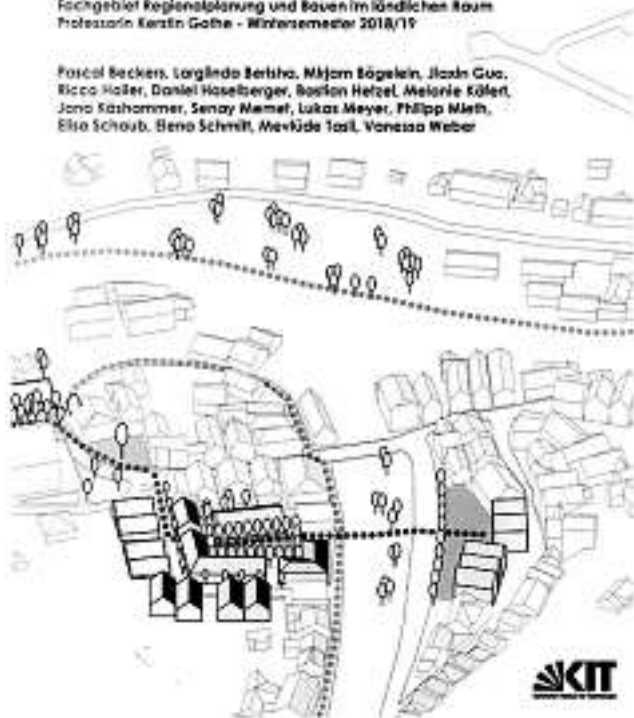
Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

**Einladung zur Ausstellung der Modelle zur Stadtentwicklung Schiltach der Studenten der KIT im Foyer des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, bis 10. Mai 2019, während den üblichen Sprechzeiten!**

### MADE IN SCHILTACH Städtebauliche Ideen & Konzepte

Karlsruher Institut für Technologie, Fakultät für Architektur  
Fachgebiet Regionalplanung und Bauen im ländlichen Raum  
Professorin Kerstin Gathe - Wintersemester 2018/19

Fabrizio Beckers, Lorgjinda Berisha, Mikjam Bögelein, Jixian Guo,  
Kico Haller, Daniel Haselberger, Bastian Hetzel, Melonie Köferl,  
Jana Kishammer, Senay Mamer, Lukas Meyer, Philipp Mielh,  
Elisa Schaub, Beno Schmitt, Merveide Taal, Vanessa Weber



### Abfalltermine Schiltach



#### Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 29. April 2019, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 13. Mai 2019 und bei achtwöchiger Leerung ist sie erst am Dienstag, 11. Juni 2019.



Die Biotonne wird am Dienstag, 23. April 2019 geleert.

Die blaue Altpapier- und Altkartontonne wird am Samstag, 04. Mai 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Montag, 29. April 2019 abgeholt.

**Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:**  
Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13 bis und 16 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



# JUGENDTREFF

## Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

- Freitag, 19. April geschlossen wegen des Feiertags
- Dienstag, 23. April der Kindertreff macht Osterpause!
- Mittwoch, 24. April 16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für alle Kinder und Jugendlichen ab Klasse 4.

### Arbeitskreis „Offene Seniorenarbeit“

#### 1. Halbtagesfahrt nach Sonnenbühl-Erpfingen zum Ostermuseum

Am **Donnerstag, 25. April** findet die erste Fahrt im Rahmen des Jahresprogramms Offene Seniorenarbeit auf die Alb statt.

Am Donnerstag nach Ostern fahren wir auf die Schwäbische Alb und besuchen das Ostermuseum. Fahrt über Rottweil, Balingen, Hechingen nach Erpfingen. Im Gemeindesaal der dortigen Kirche werden wir zu Kaffee und Kuchen empfangen, anschließend besuchen wir das Ostermuseum. Hier dreht sich nun alles um ein einziges Thema: das Osterei, seine Bedeutung und die scheinbar unendlichen Möglichkeiten, es zu verzieren. Ebenso findet in dieser Woche im Museum ein kleiner Künstlermarkt statt. Wir besuchen das Museum ohne Führung.

Abendeinkehr im Hofgut „Domäne“ in Hechingen.

#### Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Hoffeld	11.20 Uhr
Kath. Kirche	11.22 Uhr
Bahnhof	11.30 Uhr
Vor Heubach	11.32 Uhr
Stadtmitte	
(Bushaltestelle	
Schramberger Straße)	11.35 Uhr
Schloßmühle	11.37 Uhr

Weitere Haltestellen auf Anfrage.

Der Fahrtkostenanteil beträgt 6,-- EUR. Anfragen nach freien Plätzen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18.

### Beeinträchtigungen durch den Kunsthandwerkermarkt

Wegen der Sperrung der Schiltacher Altstadt werden die innerstädtischen Bushaltestellen am Sonntag, 28. April 2019 nicht angefahren. Die Linienbusse fahren über den Schloßberg- und Kirchbergtunnel direkt zum Bahnhof.

Aus Anlass des Marktes werden schon ab Freitag, 26. April Marktstände in der Hauptstraße und im Bereich des Schiltacher Marktplatzes sowie im „Hinteren Städtle“ aufgebaut. Die Bevölkerung wird darum gebeten, den maßgeblichen Bereich von parkenden Autos frei zu halten.

Am Markt-Sonntag ist dann zusätzlich die Hauptstraße von der „Häberlesbrücke“ bis zum „Lehengerichter

Rathaus“ und die „Schramberger Straße“ von der Einmündung „Spitalstraße“ bis zur „Stadtbrücke“ gesperrt, da diese Bereiche ebenfalls in das Marktgeschehen einbezogen sind.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Stadtfahrt mit den Tunnels als Umleitungsstrecke in Anspruch zu nehmen. Für Fahrzeuge mit Kraftfahrstraßen-Verbot, wie Fahrräder, Mofas oder Traktoren, besteht auch eine innerörtliche Umleitungsmöglichkeit.

Für die Beeinträchtigungen bittet die Stadtverwaltung Schiltach um Verständnis.

### Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige und interessierte Personen sowie Architekten gibt es das Angebot, Fragen zum und um das Bauen mit den Vertretern des Bau-, Naturschutz-, Gewerbeaufsichtsamt beim Landratsamt Rottweil vor Ort in Schiltach zu besprechen. Dafür sind wir dieser Behörde auch sehr dankbar.

Auch 2019 sind wiederum regelmäßig Sprechtag in Schiltach vorgesehen, die jeweils ein-mal monatlich (außer August) mittwochs im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, von 15:00 bis 16:00 Uhr stattfinden. Der nächste Sprechtag in Schiltach findet am Mittwoch, 08. Mai 2019, statt.

Wir bieten Ihnen diesen kostenlosen Service gerne an! Damit kann Arbeit und auch Zeit eingespart werden. Wir wären deshalb auch sehr dankbar, wenn dieser Service auch weiterhin intensiv genutzt wird.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorgehen schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis Montag, 06. Mai 2019 bei Achim Hoffmann, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de, möglich.

### Sperrung der Erddeponie Vor Hunsel

Die Erddeponie Vor Hunsel muss für die Anlieferung von Erdaushubmaterial vom 06.05.2019 bis voraussichtlich 12.07.2019 gesperrt werden. Die Sperrung wird notwendig, da es durch die Sanierung der Brücke Vor Hunsel keine Zufahrtsmöglichkeit zur Erddeponie gibt. Bei Fragen zur Entsorgung von Erdaushub im Landkreis Rottweil ist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Landratsamt Rottweil, zuständig.

### Sperrung der Straßenbrücke Vor Hunsel

Die Straßenbrücke Vor Hunsel wird im Zeitraum vom 06.05.2019 bis voraussichtlich 12.07.2019 saniert.

Dazu wird es notwendig, dass die Straßenbrücke Vor Hunsel für den öffentlichen Verkehr gesperrt wird.

Von der Sperrung sind die Gebäude Vor Hunsel 184, Im Hunsel 185, 185/1 und 185/2 betroffen.

Für Fußgänger wird seitlich an der Brücke ein Laufbelag hergestellt.

Die Anwohner können während der Bauphase außerhalb der Arbeitszeiten auf der Baustelle die Brücke mit PKW-Fahrzeugen befahren; mit der Ausnahme KW 20, 21, 26 und 27. In diesen Kalenderwochen muss die Brücke für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt bleiben.

Für die Feuerwehr und den Rettungsdienst wird sichergestellt, dass diese jederzeit über die Brücke fahren können. Die von der Sperrung betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Stadt Schiltach

Landkreis Rottweil

## Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Schiltach die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags - statt.

- Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen - für die Wahlbezirke der Stadt Schiltach werden in der Zeit vom **6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten im Rathaus Schiltach, BürgerInfo, Marktplatz 6, 77761 Schiltach (nicht barrierefrei). Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

### 2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

#### 2.1 Wahl des Gemeinderats – Ortschaftsrats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.

#### 2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach eingehen.**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

- Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019 bis 12 Uhr, bei der Gemeindebehörde Bürgermeisteramt Schiltach, BürgerInfo, Marktplatz 6, 77761 Schiltach Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 5. Mai 2019** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

## 5. Wahlschein

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Rottweil durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

## 6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

### **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat,

### **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

### bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,

### bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

### bei der **Europawahl**

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;

### bei den **Kommunalwahlen**

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu

6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach** mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu

6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

### 7.1 Briefwahl für die Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl bei der Europawahl“,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die Europawahl**“ und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

### 7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**".

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

**Wähler**, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

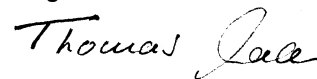
Der **Wahlbriefe für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Schiltach, 18. April 2019

Bürgermeisteramt



Thomas Haas, Bürgermeister

## Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 9. Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 26. Mai 2019 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann? Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Europawahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird -ebenfalls kostenlos -eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

## Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850  
touristinfo@stadt-schiltach.de

### Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag:** 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr  
**Freitag:** 09 – 12 Uhr

**Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!** Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

### Donnerstag, 18. April, 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde  
**Gründonnerstag-Gottesdienst**  
Evangelische Stadtkirche

### Montag, 22. April, 14:00 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.  
**Familien-Osterwanderung**  
ab Friedrich-Grohe-Halle

**Dienstag, 23. April, 08:45 Uhr**  
 Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.  
**BEWEGUN-BEGEGNUNG-BEZIEHUNG**  
**Wanderung um Schiltach mit Gerlinde Götz**  
 Info's unter Tel: 07836-96960  
 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr  
 Treffpunkt: Lehengerichter Rathaus

**Mittwoch, 24. April, 13:30 Uhr**  
 Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.  
**Mittwochs-Wanderung bei Lauterbach**  
 ab Parkplatz Apotheke, zur Bildung von  
 Fahrgemeinschaften

**Öffnungszeiten Museen:**  
**Museum am Markt und Schüttesägemuseum**  
 Täglich geöffnet von 11:00-17:00 Uhr. **Eintritt frei!**

**Apothekenmuseum**  
 Di. – So., 14:30-16:30 Uhr  
 Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage  
 (Telefon: 0 78 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

**Hansgrohe Aquademie**  
**Markenwelten, Museum und Café**  
 Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**



## Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

**Geselliger Nachmittag für Senioren**  
**Gartenfreunde besuchen das Gottlob-Freithaler-Haus**  
 Der Kaffeenachmittag im Gottlob-Freithaler-Haus ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Obst und Gartenbauvereines Schiltach. Mitglieder des OGV Schiltacher um die Vorsitzende Sonja Walter gestalteten für die Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses und des Betreuten Wohnen sowie der Tagespflege Oase einen unterhaltsamen Nachmittag. Mit dabei waren Ulrike Schönborn und ihre Mannschaft vom Betreuungsteam, sowie weitere Bedienstete des Hauses. Der Alltagsroutine entfliehen lautete das Motto im voll besetzten Schlossbergsaal, Abwechslung im Alltag macht nicht nur Spaß sondern regt auch das Gehirn an. Allerbeste alpenländische Volksmusik lieferten die beiden „Ziach-Freunde“ Gerd Springmann und Franz Kohler mit ihren „Steirischen Harmonikas“, bekannte Gassenhauer wurden zum Besten gegeben und so mancher Schlager wurde mitgesungen. Kaffee und Kuchen wurden den Senioren reichlich serviert, auch das persönliche Gespräch kam nicht zu kurz, in einer wunderbar harmonischen Atmosphäre, fühlten sich alle sichtlich wohl. Ulrike Schönborn bedankte sich im Namen der Sozialgemeinschaft bei Sonja Walter für den gelungenen Nachmittag. Wir kommen im nächsten Jahr wieder und freuen uns jetzt schon darauf, verkündete die Vorsitzende beim Abschied.

## Vereinsmitteilungen



**Kakaobauer Juan Edito Hernandez liefert den Kakao für die GEPA-Osterschokolade**  
 Alle Osterschokoprodukte der GEPA enthalten Biokakao der Genossenschaft COOPROAGRO aus der der Dominikanischen Republik. Bio-Kakaobauer Juan Edito Hernandez sagt: „Andere Unternehmen zahlen, was sie wollen. COOPROAGRO zahlt einen fairen Preis für alle.“



Foto: GEPA – The Fair Trade Company



## Schützenverein Schiltach

**Bericht zur Jahreshauptversammlung 2019 des SV Schiltach e.V.**

Zu einem etwas späteren Termin wie gewohnt, wurde die Jahreshauptversammlung 2019 des Schützenverein Schiltach, am Freitag, 05. April durchgeführt. Nach Begrüßung der Mitglieder und Totenehrung konnte Oberschützenmeister Dieter Hauer seinen detaillierten Rechenschaftsbericht vortragen. Durch die aktiven Schützenmitglieder wurden im sportlichen Bereich, bei Gästebetreuung und verschiedenen Arbeitsaktionen über 900 Stunden geleistet. Mit einem Dank an alle für die große Leistungsbereitschaft schloss sein Bericht.



Der Kassenwart musste bei seinem Jahresbericht, einen kleinen Abmangel, bedingt durch die erforderlichen Vorfinanzierungen der Baumaßnahmen bekanntgeben, welcher allerdings durch Entnahme aus Rücklagen gedeckt ist.

Die Sportleiter Langwaffen, Kurzwaffen und Jugendbetreuung berichteten über erfreuliche Sportserfolge. Im Kreis Geroldseck-Kinzigtal konnten bei den Kreismeisterschaften 2018 die Schiltacher Schützen unter 24 Vereinen den 4. Platz im Medaillengang erkämpfen. Bei Wettbewerben in den Landesklassen gab es einen 3. Mannschaftsieg. Die Einzelschützen Joachim Breitsch mit einem 2. Platz mit Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und Dieter Hauer mit dem 3. Landesmeister bei den Perkussionswaffen, ergänzten die Erfolge. Durch errungene Titel haben die BDS – Schützen, Jürgen Euhus, Manfred Wössner und Roland Fuß ebenfalls den SV Schiltach überregional vertreten.

Im Anschluss beantragte Joachim Breitsch die Entlastung der Vorstandschaft, einschließlich aller Funktionsträger, für die geleistete Jahresarbeit. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Einige langjährige Mitglieder des Vereins wurden für 25 Jahre, 40 Jahre und für 50 Jahre mit silbernen und goldenen Nadeln mit entsprechender Gravur vom Deutschen Schützenbund, sowie vom Verein, zusätzlich geehrt. Für besondere Leistungen für den Verein bekam 1. Beisitzer Hans Peter Armbruster, die Silberne und Luitgard Hahn, gemeinsam mit Jürgen Euhus und Marcus Uhde die goldene Verdienstnadel. Über ein Buchgeschenk freuten sich die beiden fleißigen Helfer, Wilhelm Firner und Georg Breithaupt, welche mit Traktor, Mähwerk und Motorsäge die Anlagen und das Gelände freihalten.



#### Die geehrten Mitglieder

Bei den Neuwahlen für die Vorstandschaft wurden einige Positionen umbesetzt. Der große Rückhalt und die seit Jahren geleisteten Bauleistungen der Mitglieder gaben den Ausschlag, dass 1. Vorstand Dieter Hauer nochmals für 2 Jahre weitermacht, zumal danach eine adäquate Nachfolge in Aussicht steht. Aus den einst versprochenen 2 Jahren als „Aushilfe“ wurden nun halt 10 bzw. dann insgesamt 21 Jahre, seit 2000 als Verantwortlicher für das Schützenwesen im Landesvorstand, Kreis und Verein.

Stellvertreter Andreas Hauer, wurde nach erfolgreicher erster Amtsperiode, ebenfalls wieder gewählt. Als neue Beisitzer fungieren in Zukunft Arno Hahn und Rüdiger Haas. Sportleiter für Langwaffen und zugleich als Kreisreferent tätig ist Jürgen Euhus. Roland Fuß übernimmt die Sportleitung bei den Kurzwaffenschützen.



#### Der neue bzw. wiedergewählte Vorstand

Bei der Siegerehrung der Vereinsmeister 2019, durch die Sportleiter zum Ende der Jahreshauptversammlung, zeigte es sich, dass die Beteiligung wieder erfreulich gut war. Einige Schützen mehr als im Vorjahr, qualifizierten sich für die weiterführenden Meisterschaften.

Mit dem Wunsch, wieder ein erfolgreiches Sport- und Schützenjahr zu erleben, wurde die Versammlung geschlossen.



**Skiclub Schiltach e. V.**

[www.skiclub-schiltach.de](http://www.skiclub-schiltach.de)

#### MTB-Tour

**Mittwoch, 24.04.2019**

Der Skiclub lädt zu einer MTB-Tour ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

#### Generationenwechsel ist gelungen

„Veränderungen in der Vorstandschaft lassen unseren Verein in eine hoffnungsvolle Zukunft blicken“, mit diesen Worten begrüßte Wolfram Hils, Vorsitzender vom Skiclub Schiltach, die zahlreichen Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Hauptversammlung. Hils bedankte sich bei den über 50 Teilnehmern der Versammlung für ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft bei den vielen Aktivitäten, die das Vereinsjahr mit sich brachte. Den Dank richtete der erste Vorsitzende ausdrücklich auch an die jeweiligen Partner, die oft im Hintergrund sehr aktiv zum Gelingen beitrugen. Im Ausblick schaute Wolfram Hils bei seinen Erläuterungen auf die Teilnahme des Skiclubs beim Stadtfest und den Aufgaben, die der Verein dabei zu bewältigen habe. Er zeigte sich jedoch zuversichtlich, dass wieder alle gemeinsam anpacken und diesen Auftrag gerne annehmen werden. Bei der anschließenden Totenehrung gedachten die Anwesenden ihrer verstorbenen Kameradin, Andrea Haberer. Die Abteilungsleiter konnten wie in der Vergangenheit auf viele Aktivitäten zurückblicken und zeigten auch neue Vorhaben auf.

Skischulleiter Wolfram Hils eröffnete den Reigen und berichtete vom Skibasar, den Ski- und Snowboardkurse, der Skisafari und weiteren Wintersportaktionen des Vereins. Hils bedankte sich insbesondere bei den Übungsleitern für deren Flexibilität bei den jeweiligen Ski- und Snowboardkursen. Besonders erfreulich sei dabei die große Zahl an Teilnehmern der Ski- und Snowboardkurse und die herrlichen Wetter- und Schneeverhältnisse bei der Dreitages-Skisafari gewesen. Die Langlaufabteilung konnte von einer sehr gelungenen Ausfahrt in den Bregenzerwald berichten. Auch im neuen Vereinsjahr haben die Langläufer wieder eine Tour geplant und laden dazu ein. Leider sei das Interesse an Ausfahrten im Schwarzwald nur gering gewesen, allerdings möchte man auch in der kommenden Saison an diesem Angebot festhalten. Hans Fieser berichtete von zwei Tageswanderungen und einer Bergtour in den Alpen. Sehr anschaulich beschrieb er dabei die Begegnungen mit den Menschen auf den Wegen und in den Hütten und welche Freude die gemeinsamen Erleb-



nisse machten. Auch er gab einen Ausblick auf die vorstehenden Projekte und sprach davon, dass es für die Bergtour noch freie Plätze gäbe. Nach seinem zweiten Jahr als Bikewart konnte Martin Schuler auf eine gelungene Saison zurückblicken. Dank der Unterstützung und Zusammenarbeit mit seinen Teamkollegen konnten viele Ausfahrten mit landschaftlich herausragender Streckenführung und vielseitigen Möglichkeiten vorbereitet und durchgeführt werden. Sowohl was die konditionellen als auch die technischen Anforderungen betrifft, habe man immer wieder versucht alle Interessen zu berücksichtigen. In der neuen Bikesaison wird eine dreitägige Ausfahrt in die Region „Feldberg“ im Südschwarzwald wieder ein Höhepunkt sein. Erika Rempel bot mit Unterstützung von Joachim Waidele mit der Fitnessgymnastik eine hervorragende Möglichkeit auch im Winter mit Gymnastik, Kraft- und Balanceübungen fit zu bleiben. Sie berichtete über eine gute Teilnahme an 21 Terminen.

Kassier Manfred Berberich erhielt aufgrund einer vorbildlichen Kassenführung und ausgezeichneten Kassenlage neben Applaus, viel Lob von den Kassenprüfern Roland Denner und Ludwig Ebel und dem Vorsitzenden Wolfram Hils.

Vereinsmitglied Joachim Waidele führte humorvoll und souverän die Entlastung und Wahl der Vorstandschaft durch. Heinz Tappert und Bernd Kinle wurden dabei mit Dankesworten des ersten Vorsitzenden aus der Vorstandschaft verabschiedet und für Sie wurden einstimmig Desiree und Aileen Berberich sowie Sven Weispfennig als neue Beiräte in die Vorstandschaft gewählt. Somit würde nun eine neue Generation in die Führungsriege des Skiclubs einsteigen, um mit neuen Ideen die Geschicke des Vereins mitzugestalten, fügte Wolfram Hils hinzu. Sven Weispfennig brächte dabei viel Erfahrung als Skilehrer mit und unterstützte bereits in der vergangenen Saison mit großem Erfolg die alpine Abteilung. Desiree und Aileen Berberich kennen den Verein von früher Kindheit an und übernehmen nun im Beirat Verantwortung. Für die Stadt Schiltach bedankte sich Axel Rombach in Vertretung von Bürgermeister Thomas Haas beim Verein für dessen Beitrag zu Gestaltung einer lebendigen Gemeinde. „Diese Arbeit bringt Menschen zusammen, fördert die Gemeinschaft und schafft dadurch Identität und Heimat“ so Rombach bei seinem Grußwort. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Hauptversammlung wurde Heinz Tappert als Wanderwart für seine langjährige Arbeit mit bewegenden Worten des Vorsitzenden geehrt und ihm für sein einzigartiges Engagement gedankt. Lena Hils, Schriftführerin, hat dafür ein Fotobuch vorbereitet und zeigte in einer Präsentation nochmals Bilder der 23 Wandertouren, die Heinz Tappert mit Hans Fieser geplant und geleitet hatte. Ein Rückblick, der viele Erinnerungen an herausragende Ereignisse und Begegnungen weckte. Ebenso dankte Wolfram Hils dem verantwortlichen Gestalter der Vereins-Webseite Bernd Kinle für seine herausragende Arbeit. Roland Denner und Ludwig Ebel prüften ebenfalls nach vielen Jahren letztmals die Kasse und ihr wird nun von Karl Haberer und Bernd Kinle übernommen.



Der Vorsitzende vom Skiclub Schiltach freut sich über die Neubesetzung des Vorstands (von links): Andreas Schrempp, Wolfram Hils, Lena Hils, Sven Weispfennig, Aileen Berberich, Erika Rempel, Desiree Berberich, Martin Ronecker, Manfred Berberich, Axel Rombach, Martin Schuler.



Mit viel Lob- und Dankesworten verabschiedete Wolfram Hils (links), Heinz Tappert (4. von links) und dessen Frau Adelheid, sowie Bernd Kinle (3. von links), der für die Webseite des Skiclubs zuständig war, und Roland Denner (rechts) als Kassenprüfer aus der Vorstandschaft des Skiclubs.



## Spielvereinigung 1926 Schiltach

[www.spvgg-schiltach.de](http://www.spvgg-schiltach.de)

### Einbruch ins Sportheim – Spendenkässe der Jugend entwendet



In das Sportheim „Vor Kuhbach“ der SpVgg Schiltach wurde von Donnerstagnacht auf Freitagmorgen eingebrochen. Dabei hat man einem hohen Sachschaden durch das Öffnen von verschiedenen Türen erlitten. Geld verbleibt im Regelfall ohnehin nicht in den Räumlichkeiten, allerdings wurde leider noch das Sparschwein der Fußballjugend entwendet!

Unglaublich !!

### Aktive

So. 14.04.2019

#### SpVgg Schiltach I - SG Nonnenweier/Allmannsweier 1:0

Die Spielvereinigung Schiltach bezwang am vergangenen Sonntag das Team der Stunde aus Schwanau mit 1:0. Von Beginn an machten die Rotweißen Dampf und den Zuschauern an der Bande wurde bei frostigen Temperaturen mächtig eingeheizt. Die erste gute Gelegenheit hatte man nach wenigen Minuten durch einen Freistoß, den Flavius Oprea knapp über das Tor setzte. Die Gäste ihrerseits kamen nach einer Viertelstunde durch Andreas Zuska zu einer Großchance. Per Kopf prüfte er Tobias Spiegel im Tor, der den Ball gerade noch an den Pfosten lenken konnte. Im Anschluss daran wurde die Gästeabwehr ein ums andere Mal auf den Prüfstand gestellt. Ein Schuss von Oprea aus 16m wurde abgeblockt und auch der Nachschuss blieb in der Abwehr hängen. Weitere Torabschlüsse durch Oprea und Datz blieben ebenfalls ohne Erfolg. Das Ende des ersten Spielabschnitts gehörte dann allerdings den Gästen, die ähnliche Chance auf der anderen Seite durch Marc

Barthelmes und Zuska nicht nutzen konnten. Letzterer hatte in der 34. Minute die beste Gelegenheit zur Pausenführung, doch im eins gegen eins scheiterte er an dem heuer sehr starken Spielführer im Tor der Gastgeber. Nach der Pause eine Minute wieder Antasten beider Teams. Nach 6 Minuten in der zweiten Hälfte Foul an Routinier Mathias Stehle im Sechszehner der Gäste. Der Gefoulte selbst, hat sich ein Herz gefasst und sich das Leder zurechtgelegt. Nervenstark verwandelte er den Strafstoß zur Führung der Heimelf. Schiltach danach mit breiter Brust und Selbstvertrauen. Ein langer Ball von Leon Aubermann fand Oprea im Strafraum, dessen Schuss ging nur knapp am Tor der Gäste vorbei. Schiltach kontrollierte die Partie bis zum Schluss und belohnte sich für die Einstellung, den Kampfgeist und Siegeswillen mit einem wichtigen Dreier im Abstiegskampf.



**So. 14.04.2019**

**SpVgg Schiltach II -**

**SG Nonnenweiher/Allmannsweiher II**

**1:5**

In einem zerfahrenen Spiel mit vielen Unterbrechungen unterlag die Reserve der SVS deutlich mit 1:5.

**Vorschau:**

**!Samstag! 20.04.2019, 16Uhr**

**SV Münchweiher I – SpVgg Schiltach I**

Das Team der SVS hat den Abstiegskampf angenommen und im letzten Heimspiel deutlich gezeigt, was sie leisten kann. In einem so engen Abstiegskampf von Platz 7 bis 14 darf man sich keine Nachlässigkeiten erlauben. Deshalb gilt es, mit der gleichen Leidenschaft und Einstellung in die Partie zu gehen. Der SV Münchweiher indes hat die letzten vier Pflichtspiele verloren und ist (fast) abgeschlagen auf dem vorletzten Tabellenplatz. Doch die Spitzer-Truppe hat immer gezeigt, dass gebissen wird bis zum Schluss und dieses Spiel ist vermutlich entscheidend, um ihren Verbleib in der Kreisliga A. Es steht uns also eine umkämpfte Partie bevor.

**!Samstag! 20.04.2019, 14Uhr,**

**SV Münchweiher II – SpVgg Schiltach II**

Die Zweite sollte ihren Abwärtstrend gegen den Tabellenletzten stoppen können.

**Damen**

Nach einem Rückstand von 1:3 zur Pause konnte man die Partie drehen und zwischenzeitlichen zur 4:3 Führung ausbauen. Jedoch kassierte man am Ende noch den Ausgleich zum 4:4 Endstand. Die Tore für die Damenmannschaft schossen Jana Wöhrle (2), Lisanne Leonhardt und Elena Kiefer.

**Jugend**

**A-Jugend**

**Sa. 13.04.2019**

**SG Kaltbrunn – SG Kuhbach/Reichenbach**

**2:1**

In einem hartumkämpften Spiel behielten die Jungs der SG de Oberhand und gewannen verdient mit 2:1. Dabei konnte man den ersten Dreier dieses Jahres einfahren. Nun müssen die Jungs im Nachholspiel am Mittwoch gegen den Titelaspiranten SG Mahlberg noch eine Schippe drauf legen, um etwas Zählbares in Schiltach zu behalten.  
Tore: Elias Göhring, Timo Schmidt

**B-Jugend**

**Fr., 12.04.19**

**SG Prinzbach/Oberharmersbach-**

**SG Kaltbrunn/Schiltach**

**0:6**

In einer recht einseitigen Partie hatte unsere SG-B-Jugend mit dem 1:0-Führungstreffer in der ersten Minute einen Traumstart. Unser Kapitän Matthis Engelberg nahm sich an der Strafraumkannte ein Herz und schoss unhaltbar zur umjubelten Führung ein. Die Gastgeber waren sichtlich geschockt, unsere Truppe spielte weiter nach vorne und hatte dadurch auch weitere Torchancen. Einzig und alleine auf unserer linken Abwehrseite drohte ab und an mal Gefahr durch die SG Prinzbach. Mit vereinten Kräften und beherztem Hinzueilen der Innenverteidiger hatte man das dann mit zunehmender Spieldauer im Griff. Kurz vor unserem 2:0 durch Jan Adler durch einen Lupfer über den Gastgeberhüter hinweg erzielt, hatte man die insgesamt einzige brenzlige Situation des Spiels zu überstehen. Justin Dirbach im Tor unserer B-Jugend reagierte im Strafraum aus kürzester Distanz aber großartig. In der 17. Minute war dann das Spiel schon frühzeitig entschieden, als Jan Adler nach Vorarbeit von Marcel Gebele das 3 : 0 für unsere Farben erzielte. Nach einem Lattentreffer von Jan in der 27. Minute, war es dann später Saleh Amin vorbehalten, aus dem Gefühl im Strafraum heraus, auf den 4:0-Pausenstand zu stellen. An diesem Tage ließ unsere Truppe dann auch in der 2. Spielhälfte nichts mehr anbrennen und baute das Ergebnis noch weiter aus. Matthis Engelberg erzielte in der 52. Minute nach schöner Einzelleistung seinen 2. Treffer im Spiel zum 5:0. Unserem an diesem Tage engagiert aufspielenden Mittelstürmer Jan Adler war es vorbehalten in der 65. Minute seine sehr starke Leistung mit seinem 3. Treffer zum 6:0-Endstand zu belohnen.  
Tore: Jan Adler(3), Matthis Engelberg (2), Saleh Amin

**Fazit:**

In diesem sehr wichtigen Spiel um den Abstieg aus der Kreisliga ging unsere SG-Mannschaft hoch konzentriert zu Werke und landete somit auch in dieser Höhe verdient einen Kantersieg beim Tabellenletzten. In der Hinrunde musste man sich auf eigenem Platz gegen den gleichen Gegner noch mit einem Remis begnügen. Nach dem spielfreien Osterwochenende führt uns dann der Weg zum Tabellendritten SC Lahr 2.

**C-Jugend**

**So. 14.04.2019**

**SG Kippenheim – SG Schiltach I**

**0:1**

Am Sonntagmorgen fuhr man hoch motiviert zur SG Kippenheim. Vom Anstoß weg setzte man den Gegner mit gutem Zuspielen und Kombinationen unter Druck, hatte aber im Abschluss wenig Erfolg. Lauri Harter konnte in Min. 28 den Ball zum 0:1 im Tor unterbringen. In Hälfte zwei hatte der Gegner des Öfteren Glück, dass Ihr Torwart mit Glanzleistungen Tore verhinderte oder die SG Jungs nur das Torgehäuse trafen. Am Ende war es ein verdienter 1:0 Sieg.  
Tor: Lauri Harter

**D-Jugend**

**Sa., 13.04.2019**

**SpVgg Schiltach – Offenburger FV II**

**1:0**

**E-Jugend****Sa., 13.04.2019****SpVgg Schiltach I – SV Hausach I****0:13****Sa., 13.04.2019****SpVgg Schiltach II – SV Hausach II****0:11**

(Unsere E-Jugend musste gegen den SV Hausach schwer kämpfen...)

**AH-Termine:**

Am **Freitag, 26. April 2019** ist der nächste AH-Abendtreff mit Ziel auf der „Holzebene“ in Schenkenzell.

Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Parkplatz Grundschule „Hoffeld“. Von dort aus geht's über den Kaibachweg, Kaibach, Muckenreute, Waldenbrunn hoch zur „Holzebene“ mit Einkehr. Rückmarsch über den Fahrweg Tannengrund nach Schenkenzell und weiter nach Schiltach.

**TC Schiltach**

www.tc-schiltach.de

**Tenniswanderung 2019**

In diesem Jahr haben wir eine relativ leichte Wanderung ausgesucht, bei der jeder mitlaufen kann. Wir wandern entlang der Lauterbacher Hochtalrunde bzw des Lauterbacher Wandersteigs.

Die gesamte Strecke beträgt ca. 10km mit etwa 300 Höhenmetern.

Wir würden um 10:00Uhr mit Fahrgemeinschaften beim Norma starten und bis zum Gedächtnishaus Fohrenbühl fahren.

Die erste Etappe führt vom Fohrenbühl bis zum Höhengasthaus Heuwies. (4,5km, ca. 1,5 Stunden Laufzeit)

Im Höhengasthaus Heuwies können wir eine gemütliche Mittgaspause machen.

Der Rückweg führt durch das Lauterbachtal zurück zum Fohrenbühl (ca. 5.5km, Laufzeit 1,5 – 2 Stunden bei gemütlichem Tempo)

Wenn jemand nur die halbe Strecke laufen möchte, kann bei der Heuwiese ein Auto abgestellt werden.

Abschluss im neu eröffneten Gedächtnishaus oder im Kreuz in Schiltach

**TTC Schiltach 2010 e.V.****TTC Schiltach im Endspurt erfolgreich.**

Nach einer durchwachsenen Saison gelang der ersten und zweiten Herrenmannschaft des TTC Schiltach im letzten Spiel der Verbandsrunde 2018/19 jeweils ein Sieg.

In der Kreisklasse B1 Ortenau war Schiltach mal wieder komplett und konnte den TTC Gengenbach mit 9:2 Punkten schlagen.

Die Doppel gewann Schiltach durch Siege von Titze/Winter und Scherber F./Kernberger bei der Niederlage von Kreuz/Scherber U. mit 2:1.

In den Einzeln konnte Gengenbach dann nur noch gegen Udo Scherber einen Punkt erzielen. Heiko Titze (2), Uwe Winter (2), Frank Scherber, Martin Kernberger und Helmut Kreuz (je 1 Sieg) sorgte schließlich für den deutlichen 9:2 Endstand für Schiltach. Mit 16:16 Punkten belegt der TTC Schiltach I den 5. Tabellenplatz.

In der D-Klasse für 4er Mannschaften gewann Schiltach II gegen den TUS Rammersweier III mit 8:0 Punkten.

Faißt/Schmidlin, Jarczyk/Seidel in den Doppeln, sowie Bernhard Faißt, Fritz Schmidlin, Danny Jarczyk und Michael Seidel im Einzel gewannen alle Spiele. Damit beendete die Zweite die Runde mit 16:12 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz.

**Trainingszeiten**

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.

**Trachtenkapelle Lehengericht****Maispielen der Trachtenkapelle Lehengericht**

Das traditionelle Maispielen der Trachtenkapelle Lehengericht findet am Mittwoch, 01. Mai 2019 statt. Auch in diesem Jahr ziehen die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Lehengericht von einer Station zur nächsten, und gemeinsam mit den Anwohnern des Lehengerichts den Wonnemonat zu begrüßen. Beginn ist um 07 Uhr vor Reichenbächle, danach im Reichenbächle. Anschließend geht es weiter in den Hunersbach, auf den Schöngrund und Heuwies, Ecke, Ramsel, Kienbronn sowie Hinterholz. Die Trachtenkapelle freut sich schon jetzt auf viele Zuhörer bei hoffentlich viel Sonnenschein.

**Generalversammlung Trachtenkapelle Lehengericht**

Am Dienstag, den 07. Mai 2019 findet um 20.30 Uhr im Gasthaus Pflug in Vorderlehengericht die Generalversammlung der Trachtenkapelle Lehengericht e.V. statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Bericht des Dirigenten
8. Ehrung der Auftritts- und Probenbesten
9. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
10. Grußworte der Gäste
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu der Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.



www.tvschiltach.de

**TV Lauftreff**

Beim Marathon in Freiburg am 7.4. traten vom TV Schiltach Dieter Nagler und Alice Scherber unter über 12000 Teilnehmern an. Dieter Nagler kam im Halbmarathon über 21,1 km nach 2:02,43 Stunden ins Ziel. Alice Scherber bewältigte die 10 km-Strecke in 1:04,12 Stunden.



**Lauftreff des TV Schiltach**

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren ist um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden. Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert eine Stunde.

SOZIALVERBAND  
**VdK** VdK-Sozialverband

**Behinderte unter Betreuung können bei Kommunalwahl abstimmen**

Am 26. Mai finden die Europawahl und – in Baden-Württemberg – auch die Kommunalwahlen statt. Zumindest bei den Kommunalwahlen können 2019 auch Menschen mit Behinderung, die dauerhaft einen gesetzlichen Betreuer haben, teilnehmen. Bisher besaßen diese Menschen, rund 6000 Personen im Lande, kein Wahlrecht. Solche pauschalen gesetzlichen Wahlrechtsausschlüsse seien jedoch unzulässig, entschied das Bundesverfassungsgericht im Januar. Dies begrüßt der Sozialverband VdK, denn Wahlrechtsausschlüsse zulasten behinderter Menschen seien menschenrechtswidrig, wie der VdK bei der Anhörung im Landtagsausschuss betonte. Die jetzt für's Land getroffene Regelung betrifft aber nicht die am gleichen Wahlsonntag erfolgende Europawahl. Ob Betroffene dann auch dort teilnehmen können, war zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Meldung in der 15. Kalenderwoche noch nicht abschließend geklärt.

**Nach Leid in Behindertenheimen jetzt bis Ende 2020 Anträge möglich**

Seit 2017 können Menschen, die früher in Behindertenheimen und Psychiatrien Gewalt erfahren und Schäden erlitten, bei der Stiftung Anerkennung und Hilfe Gehör finden und Entschädigungsleistungen beantragen. Die bundesweite Stiftung arbeitet im Lande in VdK-Trägerschaft in der Stuttgarter VdK-Landesgeschäftsstelle. Dort können sich Betroffene an die Diplom-Sozialarbeiter Frank Hapatzky und Jutta Wehl wenden. Anträge sind jetzt bis zum 31. Dezember 2020 möglich. Vorgesehen sind einmalige pauschale Zahlungen oder auch einmalige Rentenersatzleistungen, wenn die Kinder und Jugendlichen unentgeltlich arbeiten mussten und die sonstigen Voraussetzungen vorliegen. Anerkannt wird erlittenes Leid in Heimen der Bundesrepublik vom 23. Mai 1949 bis zum 31. Dezember 1975. Für Leidtragende aus Baden-Württemberg, die früher in Heimen der DDR waren, gilt die Zeit vom 7. Oktober 1949 bis zum 2. Oktober 1990. Kontakt: stiftung-erkennung-hilfe-bw.hapatzky@vdk.de oder stiftung-erkennung-hilfe-bw.wehl@vdk.de. Allgemeine Informationen per Telefon (08 00) 221 221 8 sowie unter www.stiftung-erkennung-hilfe.de.

**Kirchliche Nachrichten**

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

7		2			1		9	
			7	9		2	5	
		8	3					4
1		5	2					
			1	3	9			
					5	4		1
6					3	8		
	1	9		7	4			
	2		9			6		7

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



# Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



## A

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

18.04.2019 Do.	<b>Römer-Apotheke Waldmössingen</b>	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
19.04.2019 Fr.	<b>Burg-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52 78713	Schramberg (Talstadt)
	<b>Lindenhof-Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
20.04.2019 Sa.	<b>Kur-Apotheke Lauterbach</b>	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	<b>Stadt-Apotheke Dornhan</b>	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
21.04.2019 So.	<b>Apotheke Vöhringen</b>	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	<b>Spittel Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
22.04.2019 Mo.	<b>Dreikönig-Apotheke Schenkenzell</b>	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	<b>Zentral-Apotheke Winzeln</b>	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
23.04.2019 Di.	<b>Central-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	<b>Lindenhof-Apotheke Oberndorf</b>	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
24.04.2019 Mi.	<b>Central-Apotheke Schramberg</b>	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	<b>Zentral-Apotheke Winzeln</b>	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

### Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.  
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

### Rufnummern im Störfall

#### Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0  
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

#### Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

#### Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

#### Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

#### Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

#### Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

#### Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

#### Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

#### Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

#### Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

#### Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

#### Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferienerholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

#### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0, Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de  
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

#### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

#### Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,  
Olgastraße 6, 78628 Rottweil  
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473  
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474  
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

#### Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314  
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr  
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks<sup>3</sup>, Schloßstr. 10  
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
  - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.





# TREFFPUNKT

## Termine und Veranstaltungen

### Freitag, 19. April

Am Feiertag bleiben die Treffpunkt – Stube und die Bücherei geschlossen.

**Die Bilderausstellung von Gisela Döring Ortlepp** aus Baden – Baden ist heute ebenfalls geschlossen.

### Sonntag, 21. April

Am Ostersonntag bleibt die Treffpunkt – Stube geschlossen.

**Die Bilderausstellung von Gisela Döring Ortlepp** aus Baden – Baden ist heute ebenfalls geschlossen.

### Mittwoch, 24. April

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute, wie jeden letzten Mittwoch im Monat, geschlossen.

#### Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

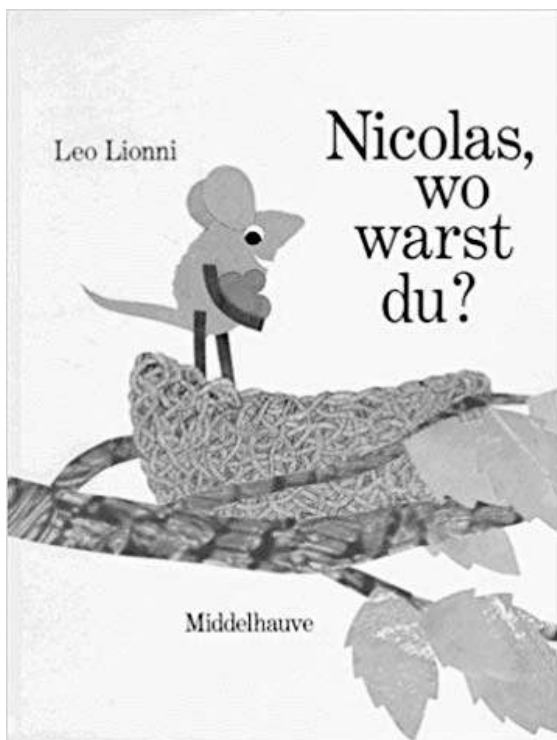
**Die Bilderausstellung von Gisela Döring Ortlepp** aus Baden – Baden ist heute ebenfalls von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.

#### Bilderbuchkino im



Bachstr. 36, Schiltach

#### Letztes Bilderbuchkino für diese „Saison“



Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das „Bilderbuchkino im Treffpunkt“. Von Mai bis August macht das

Bilderbuchkino traditionell Pause. Somit ist am Mittwoch, 24. April die letzte Vorstellung für diese „Saison“. Start ist um 16.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, das Ende ist um 17.15 Uhr.

Vorgelesen wird das Buch „Nikolas wo warst du?“ von Leo Lionni. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.

Inhalt: „Warum sollen immer die Vögel die besten Beeren bekommen?, fragen sich die Mäuse entrüstet. Als auch noch ihr Freund Nikolas von einem hässlichen, bösen Vogel entführt wird, kennen sie nur eine Antwort: Krieg den Vögeln!“

Nach dem Bilderbuchkino stehen für die Kinder viele Brettspiele zum Spielen bereit. Außerdem stellen sie gemeinsam mit dem Bücherei – Team leckeres Popcorn her. Der Eintritt beträgt einen Euro. Die Bücherei im Treffpunkt hat viele schöne Bilder – und Kinderbücher allen Alters in den Regalen stehen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

#### Vorschau:



#### Sind Fahrrad oder Tretroller schon fit für den Frühling?

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Beim „Café Kaputt“ steht der ganze Treffpunkt offen, dort finden Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung Hilfe. Ob Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder Textiles – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Wegwerfen verhindern und Ressourcen sparen ist die Motivation aller ehrenamtlich Beteiligten. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen steht das Team hilfsbereit zur Seite, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Im anstehenden Frühling ist jetzt auch eine gute Gelegenheit, kleine „Macken“ an Fahrrad oder Roller auszumerzen und sie fit für den Frühling zu machen. Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 26. April statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Annahmeschluss ist bereits um 17 Uhr.



#### Vortrag: Bauen - Sanieren - Reparieren

Streitvermeidung für Bauherren und Bauhandwerker  
Endlich die eigenen vier Wände bauen oder in die erworbenen vier Wände einziehen! Wer wünscht sich das nicht? Doch zuvor muss der Bau errichtet, renoviert oder saniert werden. Fragen rund um das Bauen können bei Neubau, Erwerb eines Bestandsbaus oder auch Jahre nach dem Bezug bei Renovierungs- oder Reparaturarbeiten auftreten. Leider kommt es dabei häufig zu Streit zwischen Bauherren und Bauhandwerkern. Viele dieser Streitigkeiten landen vor Gericht.

Damit Sie als Bauherr, Auftraggeber eines Handwerkers oder auch als Bauhandwerker derartige Streitigkeiten vermeiden können, sollten Sie wissen, wie unser Baurecht funktioniert. Eine Einführung in das Baurecht, verbunden mit einigen praktischen Tipps, die Bauherren und Bauhandwerkern das Leben erleichtern können, erhalten Sie im Rahmen dieser Vortragsveranstaltung.

Sie sind herzlich eingeladen, sich über die mit Bau, Sanierung und Reparatur zusammenhängenden rechtlichen Aspekte zu informieren. Den Vortrag hält aus sachkundiger Sicht Vorsitzender Richter am Landgericht Werner Kadel. Der Vortragende ist Vorsitzender der für Baurecht zuständigen Kammer des Landgerichts Offenburg. Am Montag, 29. April um 20 Uhr im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses, Vor Ebersbach 1 in Schiltach. Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse: 3,- EUR.

**Vom Schaf zur Wolle - Kurs für Kinder im Grundschulalter**  
Wir besuchen die Schafe und ihre Lämmer auf ihrer Weide, versorgen sie und erfahren dabei einiges über sie. Gleich neben der Schafweide probieren wir dann aus, was man aus Schafwolle machen kann.

2 Termine, 4. und 18. Mai, jeweils samstags von 9.30 – 11.45 Uhr beim Bauernhofkindergarten, Auf der Staig 12 in Schenkenzell.  
Anmeldeschluss ist der 27. April. Die Kursgebühr beträgt 10,- EUR.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Schiltach-  
Schenkenzell**

Hauptstraße 14  
77761 Schiltach  
Fon: 07836/2044  
E-Mail: pfarramt@ekisch.de  
www.ev-kirche-schiltach.de

### Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

**Das Pfarramtsbüro bleibt von Donnerstag, 18.04.2019 bis Freitag, 26.04.2019 geschlossen**

**Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:**

Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486

### Schiltach

**Gründonnerstag, 18.04.2019**

- 09.30 Eltern-Café mit Susanne Bühler im Rahmen von „7 Wochen MIT“/Melanchthonsaal
- 19.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

**Karfreitag, 19.04.2019**

- 15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug  
Kollekte: Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

**Karsamstag, 20.04.2019**

- 21.00 Osternacht in Schiltach mit Prädikant Gerhard Bühler und Band; anschließend Osterfeuer

**Ostersonntag, 21.04.2019**

- 07.30 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Prädikant Matthias Bühler und dem Posaunenchor
- 10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und dem Posaunenchor  
Kollekte: Diakonische Hilfe für ältere Menschen
- 17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

**Dienstag, 23.04.2019**

- 09.30 Krabbelgruppe/ML-Haus

**Mittwoch, 24.04.2019**

- 20.00 Posaunenchorprobe/ML-Haus

**Schenkenzell**

**Karfreitag, 19.04.2019**

Kein Gottesdienst in Schenkenzell. Herzliche Einladung nach Schiltach:

- 15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug in Schiltach  
Kollekte: Gemeindeaufbau und Diakonie in Osteuropa

**Ostermontag, 22.04.2019**

- 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann

**GOTTESDIENSTVORSCHAU**

**Sonntag, 28.04.2019 Quasimodogeniti**

- 09.00 Gottesdienst in Schenkenzell mit Pfarrer i. R. Brunemann
- 10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Pfarrer i. R. Brunemann; gleichzeitig Kinder- und Zwergengottesdienst

**AB Evangelischer  
Gemeinschaftsverband AB**

*Gemeinsam Christus bekennen*

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20  
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)  
Schloßbergstr. 12  
Tel. 07836 / 3780835  
Email: harald.weisser@ab-verband.org  
www.ab-verband.org

**Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:**

**Sonntag, 21. April Ostersonntag**

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer  
„Der Herr ist wahrhaftig auferstanden“

**Mittwoch, 24. April**

- 17.00 Uhr Gebetsstunde

**Sonntag, 28. April**

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Klaus Mayer

**Karfreitag und Ostern**

„Es ist besser für euch, ein Mensch sterbe für das Volk, als dass das ganze Volk verderbe“ (Joh 11,50). Dieser folgenschwere Vorschlag stammte von dem höchsten jüdischen Geistlichen, dem Hohenpriester Kaiphas. Und damit nimmt durch alle menschlichen Intrigen hindurch Gottes Plan Fahrt auf. Obwohl durch alle Prozesse von Hannas über Kaiphas zu Pilatus und Herodes und wieder zurück zu Pilatus bei Jesus keine Schuld gefunden wurde – Pilatus sogar noch seine Hände in Unschuld wäscht – wird Jesus kurzer Prozess gemacht: Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz!



Doch genauso kommt Gott zu Seinem Ziel. Auf Grund menschlichen Versagens auf der ganzen Linie stirbt Jesus unschuldig als das unschuldige Opferlamm Gottes (Johannes 1, 29): „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!“.

Der Sündlose stirbt als Stellvertreter für die Sünder, damit alle, die an Jesus glauben Vergebung und ewiges Leben bekommen.

Für solch eine Menschheit, die Jesus aus dem Weg schaffen will, ist Jesus ans Kreuz gegangen. Am Kreuz rief Jesus: „Es ist vollbracht!“ Und seitdem hat jeder Mensch die Möglichkeit der Sündenvergebung.

Und dann kommt der Ostersonntag. Ausgerechnet auf dem Friedhof ist der Tod besiegt, denn das Grab ist leer, weil Jesus auferstanden ist. „Freuet euch das Grab ist leer, er ist auferstanden!“ Das ist die österliche Freude und christliche Gewissheit.

Karfreitag und Ostern gehören zusammen. Wer sich an Karfreitag an Jesus hält und seine Schuld und Sünde erkennt, der darf sich auf Ostersonntag freuen und mit IHM auferstehen von den Toten zum ewigen Leben.

Mit Jesus gilt: „Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat Ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte Er uns mit Ihm nicht alles schenken?“ (Römer 8,31-32).

In diesem Sinn eine besinnliche Karwoche und ein freudiges Auferstehungsfest.

Urlaub H. Weißer vom 24.-26. April 2019

### Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach  
Haus Christl. Gemeinschaft:  
Sabine Summ Tel. 07836-3781312

**Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:**

**Ostersonntag, 21. April 2019, 10.00 Uhr**

Gottesdienst

Anschließend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen noch etwas beieinanderzusitzen.

**Freitag, 26. April 2019, 19.00 Uhr**

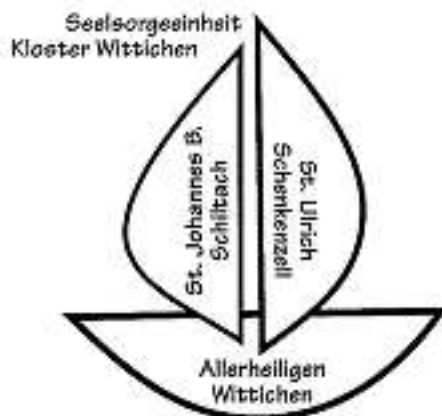
Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis...

**Sonntag, 28. April 2019, 10.00 Uhr**

Gottesdienst

Wir wünschen allen Lesern ein vom Herrn gesegnetes Osterfest.

### Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



**Der Menschensohn muss den Sündern ausgeliefert und gekreuzigt werden und am dritten Tag auferstehen. (Lk 24,7)**

Jünger aus ihrer Trauer gerissen vom Aufschrei der Frauen in der Nacht der Herr ist auferstanden!

In der Frühe des Ostermorgens sind sie ganz und gar hoffnungslos vom tragischen Ende wie betäubt

das Grab ist leer die Botschaft ungeheuerlich unglaubwürdiges Geschwätz oder nicht?

einer geht nachsehen findet das Grab wirklich leer Glaube entfaltet sich in seinem Herzen

in der Frühe des Ostermorgens denken die Jünger wieder an das Wort des Herrn ich werde auferstehen am dritten Tag

endlich gehen ihnen die Augen auf Gott hat das tragische Ende aufgehoben neue Hoffnung für die ganze Welt

(Bernadette Jansing)

**Gottesdienste vom 18.04. bis 29.04.2019**

**Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen**

**GRÜNDONNERSTAG, 18. April 2019**

18.30 Uhr in Schiltach: MESSE VOM LETZTEN ABEND-MAHL

(im Ged. an Arme Seelen / in einem Anliegen)

anschließend Anbetungsstunde (ca. 19.30 bis 20.30 Uhr)

in Wittichen: Anbetungsstunde (19.30 Uhr bis 20.30 Uhr)

in Schenkenzell: keine Anbetungsstunde

**KARFREITAG, 19. April 2019 – FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI Fast- und Abstinenztag**

10.00 Uhr in Schiltach: Beichtgelegenheit (bis 11.00 Uhr bei Pfr. Borek)

15.00 Uhr in Schiltach: Feier v. Leiden u. Sterben Christi (Pfr. Borek)

15.00 Uhr in Schenkenzell: Feier v. Leiden u. Sterben Christi (Pfr. Goethert) mit Kirchenchor

15.00 Uhr in Wittichen: Feier v. Leiden u. Sterben Christi (Diakon Armbruster)

**Karsamstag, 20. April 2019 – FEIER DER OSTERNACHT**

18.00 Uhr in Schiltach: Osternachtsfeier (Pfr. Borek)

20.00 Uhr in Schenkenzell: Osternachtsfeier (Diakon Armbruster)

20.00 Uhr in Wittichen: Osternachtsfeier (Pfr. Goethert)

**OSTERSONNTAG, 21. April 2019 – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

9.00 Uhr in Schenkenzell: Festgottesdienst (Diakon Armbruster)

10.30 Uhr in Schiltach: Festmesse für die Pfarrgemeinde (Pfr. Goethert) mit Kirchenchor

10.30 Uhr in Wittichen: Festmesse für die Pfarrgemeinde (Pfr. Borek) mit Kirchenchor

19.00 Uhr in Schenkenzell: Kirchenkonzert des Musikvereins Schenkenzell

**OSTERMONTAG, 22. April 2019**

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde (Pfr. Borek)

(im Ged. an Eugen Mäntele / Meinrad u. Helene

Gebele u. ein bes. Anliegen / Eugen u. Erika

Springmann u. ein bes. Anliegen / Lorenz

Schmider u. verst. Angeh. / Wilhelm Allgeier)

- 10.00 Uhr in Schiltach: Wortgottesfeier im Gottlob-Freithaler-Haus mit Kirchenchor Wittichen (Diakon Armbruster)
- 10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde (Pfr. Goethert)  
(in einem besonderen Anliegen)

**Dienstag, 23. April 2019 – Hl. Adalbert v. Prag, Hl. Georg**  
in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus entfällt

**Donnerstag, 25. April 2019 – Hl. Markus, Evangelist**  
17.30 Uhr in Wittichen: Beichtgelegenheit (bis 18.15 Uhr)  
18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard  
(im Ged. an Konrad Mäntele u. verst. Angeh. / in einem Anliegen)

**Freitag, 26. April 2019**  
18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier  
(in einem besonderen Anliegen)

**Samstag, 27. April 2019 – Hl. Petrus Kanisius**  
18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse  
(im Ged. an Joseph Harter als 3. Opfer / Elsa Disch als 3. Opfer / Philipp u. Klaus Dieterle u. verst. Angeh. / Klaus Dieterle -Holzebene-)

**WEISSER SONNTAG, 28. April 2019 – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**  
8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob  
in Wittichen: Keine Messfeier!  
9.30 Uhr in Schiltach: Erstkommunikanten treffen sich im kleinen Saal  
10.00 Uhr in Schiltach: Feierliche hl. Messe – ERSTKOMMUNIONFEIER  
17.00 Uhr in Schiltach: Dankandacht der Erstkommunikanten

**Montag, 29. April 2019 – Hl. Katharina v. Siena, Mitpatronin Europas**  
10.10 Uhr in Schiltach: Dankgottesdienst mit den Erstkommunikanten

**Termine und Hinweise**  
**Schiltach St. Johannes B.:**

**Donnerstag, 25.04.**  
16.00 Uhr Probe für die Erstkommunikanten in der Kirche

**Freitag, 26.04.**  
15.00 Uhr Beichte der Erstkommunikanten in der Kirche mit anschließender Probe

**Schenkenzell St. Ulrich:**  
**Mittwoch, 24.04.**  
14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

**Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien**

„Tu deinem Leib Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“  
(Teresia v. Avila)

**Besinnungstage für Menschen mit und ohne Behinderung**  
vom 18.05.–19.05.2019 im Haus La Verna in Gengenbach  
**Das wollen wir miteinander erleben:**

- Wir wollen unser Inneres – unsere Seele – pflegen.
- Wir wollen unser Äußeres – unseren Körper – pflegen.

Durch Übungen und Tänze. Durch Ruhe und Besinnung. Durch Entspannung.

Leitung: Genofeva Frysch, Benedikta Glöckle, Claudia Manderi  
Kosten: 50 Euro pro Person (Sie erhalten nach der Anmeldung eine Rechnung)  
Beginn: Samstag, 12.00 Uhr  
Ende: Sonntag, nach dem Mittagessen

Referat Inklusion – Generationen / Seelsorge mit Menschen mit Behinderung  
Okenstr. 15, 79108 Freiburg / Tel: 0761/5144-265  
Fax – 5144-76265  
E-Mail: behindertenseelsorge@seelsorgeamt-freiburg.de

**Auf den Spuren des Heiligen Jakobus  
Pilgerwanderung für alle mit und ohne Behinderung vom 12.07.–14.07.2019**

Der Kinzigtäler Jakobusweg ist ein Teil des europäischen Wegnetzes, das bis zur Kathedrale von Santiago de Compostela führt. Zur Pilgerwanderung vom 12.–14. Juli sind alle willkommen. Die Tage sind geprägt von kurzen Wanderungen, Weggedanken, Liedern, Gesprächen, Gottesdiensten und gemeinsamen Erfahrungen.

Preis: 85,00 EUR  
Leitung: Dieter Müller-Reimann; Regina Kleißler; Benedikta Glöckle; Genofeva Frysch  
Weg: Wir laden Sie ein zu einer Pilgerwanderung von Goldscheuer nach Straßburg; vorbei an Rheinauen, Dörfern und Kirchen; zu Fuß, mit dem Boot und mit der Straßenbahn.  
Ziel: Ziel am Sonntag ist das Straßburger Münster.

Referat Inklusion – Generationen / Seelsorge mit Menschen mit Behinderung  
Okenstr. 15, 79108 Freiburg / www.behindertenseelsorge-freiburg.de  
Dieter Müller-Reimann – Tel: 0761-5144 – 263  
d.mueller-reimann@seelsorgeamt-freiburg.de

**Kath. Pfarramt**  
St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach  
Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek  
Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de  
Internet: www.kath-kloster-wittichen.de  
Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

**Öffnungszeiten:**

Schiltach:	montags	9.00 Uhr – 11.30 Uhr
	dienstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	mittwochs	geschlossen
	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	freitags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Schenkenzell:	dienstags	14.00 Uhr – 15.30 Uhr

**Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 18 + 19:  
Donnerstag, 18.04.2019 um 11.30 Uhr**

## Sonstiges

**Landkreis Rottweil sucht ab dem 15.April  
beim KlimaKreisPreis2019 pfiffige Ideen und  
umgesetzte Projekte für den Klimaschutz**

„WIR BRAUCHEN DICH!“ unter diesem Motto findet dieses Jahr erstmalig ein Wettbewerb für klimafreundliche Projekte und Ideen statt. Beim sogenannten KlimaKreisPreis sucht der Landkreis Rottweil Menschen und ihre Ideen für den Klimaschutz. Ausgezeichnet werden hierbei die 7 besten und kreativsten Ideen und Projekte für den Klimaschutz.

In Anbetracht der immer dramatischeren Auswirkungen des Klimawandels, ist es dringend notwendig, dass sich jeder Einzelne für den Klimaschutz einsetzt und zum Gelingen der Energiewende beiträgt. Weltweit führen

extreme Witterungsbedingungen zu Katastrophen, die mittlerweile historische Dimensionen annehmen.

Auch in Deutschland waren die Folgen des Klimawandels durch den Jahrhundertssommer 2018 deutlich spürbar. Durch die langanhaltende Hitzeperiode entstanden Ernteaufschläge in Milliardenhöhe. Der ausbleibende Regen sorgte sogar regional für Waldbrände. Extrem niedrige Pegelstände der Flüsse und Seen brachte wiederum die Binnenschifffahrt teilweise zum Erliegen.

Weltweit führende Klimaforscher sind sich einig: Der derzeit voranschreitende Klimawandel ist vom Menschen verursacht und es muss dringend gehandelt werden. Ein Blick auf die Entwicklung der Jahresmitteltemperaturen in Baden-Württemberg zeigt, dass der Klimawandel auch vor unserer Region nicht Halt macht.

Um den dramatischen Auswirkungen des vom Menschen verursachten Klimawandels entgegen zu wirken, sucht der Landkreis Rottweil pfiffige Ideen für den Klimaschutz. Daher findet 2019 erstmalig der **KlimaKreisPreis** statt.

Ausgezeichnet werden die 7 besten und kreativsten Ideen und Projekte für den Klimaschutz in folgenden **Kategorien**:

Beste klimafreundliche Idee:	Platz 1 bis 3
Bestes klimafreundliches Projekt:	Platz 1 bis 3
Jugendpreis:	1. Platz

Wer also schon ein Projekt aus dem Bereich Klimaschutz umgesetzt oder einfach nur eine Idee hat, wie wir unseren Alltag klimafreundlicher gestalten können, kann sich beim **KlimaKreisPreis 2019** beteiligen und einen der folgenden attraktiven **Preise** gewinnen:

#### **Beste klimafreundliche Idee**

1. Platz: 500EUR Einkaufsgutschein + VVR-MonatsCard
2. Platz: 200 EUR Einkaufsgutschein + Geschenkkorb vom b2-Biomarkt
3. Platz: 100 EUR Einkaufsgutschein + Geschenkkorb vom b2-Biomarkt

#### **Bestes klimafreundliches Projekt**

1. Platz: 500 EUR Einkaufsgutschein + Geschenkkorb vom b2-Biomarkt
2. Platz: 200 EUR Einkaufsgutschein + Geschenkkorb vom b2-Biomarkt
3. Platz: 100 EUR Einkaufsgutschein + Geschenkkorb vom b2-Biomarkt

#### **Jugendpreis**

1. Platz: 500 EUR Einkaufsgutschein + VVR-MonatsCard

Die Einkaufsgutscheine sind unter anderem in einem Online-Warenhaus für umwelt- und klimafreundliche Produkte einlösbar.

Ideen oder Projekte können per E-Mail, Fax oder Post an die unten stehenden Kontaktdaten zugesandt werden. Selbstverständlich kann auch online über das Wettbewerbsformular auf der Internetseite des Landkreises mitgemacht werden:

<https://www.landkreis-rottweil.de/de/Land-Leute/Energie-Klima/KlimaKreisPreis>

Landkreis Rottweil  
Roland Stolarczyk  
Klimaschutzmanager  
Königstraße 36, 78628 Rottweil, Telefon 0741 244 8168, Fax 0741 244 208  
klimaschutzmanagement@landkreis-rottweil.de

**Einsendeschluss:** Samstag, 15. Juni 2019

## **Weiterhin Anmeldung an den Kaufmännischen Schulen Hausach möglich**

Für das kommende Schuljahr können sich interessierte Schülerinnen und Schüler weiterhin für das Wirtschaftsgymnasium, das Berufskolleg oder die Berufsfachschule Wirtschaft an den Kaufmännischen Schulen Hausach (KSH) anmelden. Auch die Ausbildungsbetriebe für Industriekaufleute und Verkäuferinnen und Verkäufer bzw. Einzelhandelskaufleute sollten ihre Auszubildenden bald anmelden.



Auf dem Wirtschaftsgymnasium stehen insbesondere für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss das klassische sowie das internationale Profil mit bilingualem Wirtschaftsunterricht zur Auswahl. Beide Formen schließen mit der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab. Als zweite Fremdsprache kann man sich entweder für Spanisch oder für Französisch anmelden. Ebenfalls von Interesse für Absolventinnen und Absolventen der Realschulen, aber auch für Gemeinschaftsschülerinnen und -schüler, ist das Berufskolleg. Das einjährige Berufskolleg vermittelt eine kaufmännische Grundbildung und bereitet auf eine duale Ausbildung vor. Auch hier bieten die KSH zwei unterschiedliche Profile an: „Geschäftsprozesse“ und „Übungsfirma“. Nach einem Jahr im Berufskolleg I kann man ein weiteres Jahr anschließen, um die Fachhochschulreife zu erlangen. An der Berufsfachschule Wirtschaft werden ebenfalls grundlegende Kenntnisse der Wirtschaft unterrichtet. Hier kann in zwei Jahren ein mittlerer Bildungsabschluss erworben werden und die Absolventinnen und Absolventen haben gute Voraussetzungen, anschließend einen kaufmännischen Ausbildungsberuf zu erlernen oder das Berufskolleg oder ein berufliches Gymnasium – z. B. das Wirtschaftsgymnasium – zu besuchen. Für die freien Plätze am Wirtschaftsgymnasium und im BK I gibt es ein zentrales Onlineverfahren unter <https://anmeldung-bs.rpf.fr.schule-bw.de>. Ab dem 1. April kann man sich dort für das Nachrückverfahren anmelden. Für die Berufsfachschule und das BK II sind die Bewerbungen direkt an die KSH zu richten. Im Teilzeit-Bereich werden an den KSH sowohl Industriekaufleute als auch Verkäuferinnen und Verkäufer und Einzelhandelskaufleute ausgebildet. Die Ausbildungsbetriebe werden gebeten, ihre Auszubildenden möglichst bald direkt an den KSH anzumelden.

Bei offenen Fragen dürfen sich interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler und Ausbildungsverantwortliche gerne an die Schule wenden, telefonisch unter 07831 969200 oder per E-Mail an ks.hausach@ortenaukreis.de. Detailliertere Informationen zu den einzelnen Schularten befinden sich auch auf der Homepage unter [www.ks-hausach.de](http://www.ks-hausach.de).

2x Fuchsscheibe, aufgelegt  
2x Bockscheibe, angestrichen  
15 EUR /Schütze

Startgeld:

Es winken zahlreiche schöne und nützliche Preise aus unserem LJV-Shop

Alle Schützen erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung, die als Schiessnachweis verwendet werden kann. (bringen Sie diese Einladung für die Bescheinigung mit)

Auf rege Teilnahme freut sich das gesamte Vorstandteam.

Mit jagdlichen Grüßen  
Frank Groß

## Vereinsmitteilungen

# Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



### Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Freitag den 03. Mai um 19:30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

### Kurs: "Erste Hilfe"

für Führerscheinbewerber aller Klassen und Wiedererteilung des Führerscheins, für Trainer und Übungsleiter in Vereinen, als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb.

Am **Samstag, 11. Mai 2019** von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Zentrum in **Hausach**, Hauptstraße 82c

Am **Samstag, 25. Mai 2019** von 8.00 bis 16.00 Uhr im DRK- Heim in **Schiltach**, Hauptstraße 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550  
Internet: [www.kv-wolfach.drk.de](http://www.kv-wolfach.drk.de)

### DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“  
Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach  
Tel.: 07836/2269  
Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach, Tel.: 07831/9355-0



## Hegering oberes Kinzigtal Schiltach

### Jährliches Hegeringschießen, Preisschießen

Am **Freitag, 26.4.2019, ab 19:00 Uhr im Schützenhaus Schiltach**

Liebe Hegeringmitglieder, zum diesjährigen Preisschießen laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein. Die Leitung übernimmt unser Schiessobmann Joachim Breitsch.

Teilnahmebedingung: Jagdkaliber ab 6,5mm (keine Kleinkaliber)  
Wertung: 6 Schuss, max. Punktzahl 60 Ringe  
2x Ringscheibe, aufgelegt

Teilnahmebestätigung/Schießnachweis

Name \_\_\_\_\_

Wird die erfolgreiche Teilnahme bestätigt.

Schiltach, den \_\_\_\_\_

Frank Groß, HRL \_\_\_\_\_



### Von Lauterbach zum Imbrand Basler Hof - Kohlenmeilerwegle

am Mittwoch, dem 24. April 2019 ca. 8-9 km u. 3 Std.  
Hoch über dem Lauterbacher Tal verbindet diese hübsche Wanderung einige besondere Attraktionen dieses Luftkurortes. Die zwei Aussichtsfelsen Kreuzfelsen und Pavillon am Rabenfelsen bieten hübsche Ausblicke in eines der schönsten Schwarzwaldtäler. Von hier geht es zur Hochfläche auf dem Imbrand beim Basler Hof.  
Auf der Anhöhe Imbrand verläuft, von der Köhler-Hütte (heute Basler Hof) bis Winkelacker (heute Wolfsbühl) der Kohlenmeiler-Weg. Ab dem Jahr 1500 und zum letzten Mal 1876 standen einige Kohlenmeiler entlang des Weges. An markanten Stellen wurden von der Familie Haas vom Basler Hof Schautafeln mit Bild und Text vom Aufbau bis zur Holzkohle aufgestellt.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Schiltach am Parkplatz an der Apotheke zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Führung liegt bei Engelbert Lindner (Tel. 0176/83645265). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Gäste und Wanderfreunde sind wie immer herzlich willkommen!



## Osterhasen-Familien-Tour 2019

### kleine Familienwanderung

Am Ostermontag, dem 22. April 2019, lädt der Schwarzwaldverein Schiltach+ Schenkenzell wieder zu einer kleinen Familienwanderung ein. Gemeinsam wollen wir die Natur erfahren und natürlich auch die versteckten Osterüberraschungen suchen.

Dieses Jahr ist die Freizeitanlage „Gruppenwiesle“ im Tiefenbach unser Ziel, dort angekommen werden wir ein Osterfeuer entfachen, und mit Spielen den Nachmittag verbringen. Und wenn alles gut geht, hat der Osterhase bestimmt für jeden noch ein Osternestle im Wald versteckt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der Friedrich-Grohe-Halle (Parkplätze). Von dort geht es bei leichter Steigung auf kinderwagentauglichem Weg durch den Wald zum Gruppenwiesle. Natürlich sind auch die Kinder aus Schenkenzell eingeladen. **Der Osterhase bittet um Anmeldung bis spätestens zum 18.04.2019, damit er auch genügend Eier verstecken kann!**

Anmeldung und weitere Infos bei Gerlinde Götz unter Tel.: 07836-347 oder per Mail an [post@blumen-goetz.de](mailto:post@blumen-goetz.de).



## Höhenwanderungen im Kinzigtal (Teil 2)

### Zum Hohen Horn - Brandeck und auf dem Kammweg zurück

am Sonntag, dem 28. April 2019 ca. 5,5 Std. u. 18 km, 760 hm

Ohlsbach im vorderen Kinzigtal bietet im Frühjahr schon sehr früh blühende Landschaften und natürlich grünende Laubwälder. Aber an den letzten Bergkämmen vor dem Rheintal kann man auch kräftig an seiner Kondition für den kommenden Sommer arbeiten.

Wir starten diese leicht ambitionierte Tagestour beim Parkplatz am Ohlsbacher Rathaus und erreichen vorbei an Obst und Weingärten den Waldrand im Gewann Büchen. Ab hier steigen wir auf schmalen Pfaden auf den Kügeleskopf, wo sicher die erste Trinkpause fällig ist, dann weiter übers Freudentaler Eck dem Hohen Horn entgegen. Wir folgen zuerst der gelben Raute und dann weiter frei auf dem alten Gratwegle bis zum Aussichtsturm auf dem Gipfel. Hier heißt es erstmal Ausruhen, Vespere und natürlich die hoffentlich fantastische Aussicht auf den Schwarzwald, das Rheintal und die Vogesen genießen.

Der nächste Abschnitt bleibt noch kurz auf dem Grat, bevor wir auf breiteren Waldwegen über Böcklinstein und Hirschquelle - das Brunnenwasser dort, so er noch läuft, ist sehr gut, an die Station Absaloms Grab kommen. Hier soll nach einer Sage unter einem Steinhäufen ein Waldgeist begraben liegen und damit das so bleibt, bringen Wanderer oft einen weiteren Stein mit! Jetzt sind wir gleich beim zweiten Aussichtsberg des Tages, dem Brandeck, auch dieser Turm bietet eine einmalige Aussicht auf die Berge der Ortenau.

Nachdem wir uns nochmals sattgesehen haben, gelangen wir wieder auf schmalen Wegen an das Ausflugslokal Bran-

deck-Lindle, dort könnten wir uns Erfrischen, eine Kaffeepause oder sonst etwas vespere. Hoffentlich erholt geht es nun für die letzten Kilometer auf das romantische Kammwegle über den Scheibenkopf zurück zum Ausgangspunkt. Wer nach diesem spannenden Ausflug noch ausgeruht am Ausgangspunkt eintrifft, braucht sich um seine Kondition für die kommende Wandersaison keine Gedanken machen.

Treffpunkt hierzu ist um 8.30 Uhr an der Apotheke Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Der Anteil an schmalen Waldpfaden empfiehlt solides Schuhwerk, außerdem sollte auch an ein Minivesperle sowie ausreichend Getränke gedacht werden.

Die Wanderführung liegt bei Christian Stolzenberg, Telefon 07836 / 955356. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen.



**Sozialgemeinschaft**  
Schiltach/Schenkenzell e.V.

## Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein

### Achtung! Geänderter Kursbeginn

#### FIT IM ALTER

Die Initiative „Fit im Alter“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet **Donnerstag, den 18.04.2019** von **17.00 bis 18.00 Uhr** den Kurs „Rückenfit“ im Therapie-raum des Gottlob-Freithaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.



**SG Schenkenzell/Schiltach**  
- Handball -

## SG Schenkenzell-Schiltach

### Bezirksklasse Jugend E weiblich

#### JSG Oberes Kinzigtal – SG Willstätt/Auenheim 22:8 (9:4)

Am Samstag empfingen die E-Mädels der JSG die SG Willstätt/Auenheim in der Halle auf dem Sulzberg. Wie immer kam man im Spiel 3 gegen 3 schnell in die Partie und zog mit Toren von Susi, Eva, Mila und Hannah auf 4:0 davon. Klara glänzte dabei mit tollen Pässen, Yeimy war im Tor wieder der gewohnt sichere Rückhalt. Nach dieser starken Anfangsphase schlichen sich ein paar Ballverluste ein, im Angriff fehlte die Durchschlagskraft und die Gäste kamen wie im Hinspiel zum Ausgleich mit 4:4. Eine Auszeit und klare taktische Anweisungen von Betreuerin Melanie brachten die Mädels dann aber wieder zurück auf die Erfolgsspur. Hannah spielte erst den langen Pass zu Mila, die zum 5:4 traf und schloss nach toller Parade von Yeimy den nächsten Angriff selbst zum 6:4 ab. Susi und Eva erhöhten auf 8:4, Lea traf nach toller Ballstafette zum 9:4 - Pausenstand.

Nach Wiederanpfiff folgte die zweite Halbzeit im "normalen" Handballmodus. Und das liegt unseren Mädels einfach. Fast im Minutentakt fielen vorne die Tore, vor allem Mila zeigte viele sehenswerte Aktionen. Die Abwehr blieb gewohnt kompakt und Yeimy war fast nicht zu überwinden. Am Schluss prangte ein deutlicher, in der Höhe

aber völlig verdienter 22:8- Erfolg an der Anzeigetafel. Weiterhin eilen die Mädels von Sieg zu Sieg- schade, dass es in dieser Klasse noch keine Tabelle gibt :-). Jedenfalls schmeckte der Fanta- Stiefel nach getaner Arbeit prächtig!

Es spielten für die JSG:

Yeimy im Tor, Lea 1, Lydia, Jana, Isabella, Hannah 5, Smilla, Eva 5, Jasmin, Emma, Mila 8, Susi 3, Klara

### **Kreisklasse Jugend D weiblich**

#### **JSG Oberes Kinzigtal – SG Willstätt/Auenheim 21:8 (14:5)**

Samstag traf man in der heimischen Halle auf die SG Willstätt/Auenheim. Die Zielvorgabe war natürlich ein Sieg, aber man wollte auch alle beteiligten Spielerinnen die Chance geben sich zu zeigen.

Zunächst aber begann man in der gewohnten Aufstellung und konnte so einen konsequenten Angriff spielen. In der Abwehr stach besonders unsere Kreisläuferin Leonie hervor. Sie schaffte es durch schlaues Stellungsspiel eine viel Zahl von Bällen zu gewinnen und hatte so einen enormen Anteil an der 10:2 Führung nach 15 Minuten. Bis zur Halbzeit arbeitete man konsequent weiter nur die ein oder andere Fahrlässigkeit schlich sich in die Abwehr mit ein. Trotzdem ging man sehr zufrieden mit 14:5 in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit fanden sich viele Spielerinnen auf ungewohnten Positionen wieder. Mit dieser neuen Formation zeigte man sich vor allem in der Abwehr sattelfest. Der Gegner wurde zu Minuten langen Angriffen gezwungen und viele Bälle und 2 von 3 7-Metern wurden von unserer Torhüterin pariert. Auch in der Vorwärtsbewegung wurden positive Akzente gesetzt. Gute Pässe auf freie Mitspielerinnen wurden gespielt nur die Chancenverwertung war leider nicht perfekt. Die Partie konnte aber souverän zu Ende gebracht werden und am Ende stand ein verdienter 21:8 auf der Anzeigetafel. Nach dem Spiel gab es noch einen letzten 7-Meter der von unserer Torfrau gehalten wurde.

Im nächsten Spiel trifft man nochmals auf denselben Gegner nur diesmal in fremder Halle. Auch dort will man so positiv auftreten wie bei diesem Heimspiel und möglichst einen Sieg mit nach Hause bringen.

Im Tor spielten: Pauline Weiß

Im Feld: Svenja Kilguß, Janine Hagnberger 7, Julia Mäntele, Anna-Lena Ehret 9/1, Hannah Harter 4, Patrizia Dold 1, Celina Spinner, Leonie Wolber

### **Kreisklasse Jugend D männlich**

#### **JSG Oberes Kinzigtal – JSG Scutro 33:18 (16:9)**

Auch im vorletzten Spiel der Saison bleiben die Jungs von Trainergespann Bernd Ring und Lukas Hennig auf Erfolgskurs- in heimischer Halle dominierte man beim deutlichen 33:18 gegen die SG Scutro. Jakob Kilguß brachte sein Team schnell mit 2:0 in Führung. Aus einer kompakten und agilen Defensive eroberte man sich Ball um Ball, konterte den Gegner aus und zog vorne ein variables Angriffsspiel auf: Mika Philipp stieß wendig in die Lücke, Ramin setzte sich am Kreis durch und Jakob Kilguß traf aus dem Rückraum. So erspielte man sich nach 8 Minuten eine komfortable 8:1-Führung. Liam Ring fing ein ums andere Mal die Pässe ab und Niclas Schoch setzte von der Außenposition ein, Tobias Kirchner traf vom Siebenmeterpunkt und Ruben Kasputis schloss einen schnellen Gegenzug über mehrere Stationen ab. Die Gegner traten sich sehr schwer, die Lücken un er Abwehr zu finden, jeder war bei seinem Gegenspieler und was an Bällen aufs Tor kam, war sichere Beute von Luis Redlich. Nach gut 13 Minuten hatte man die Partie bei einer 16:3- Führung sicher im Griff. Dann wurde etwas durchgewechselt, die Gäste nutzten einige Unkonzentriertheiten zum 16:9- Anschluss. Nach Wiederanpfiff zog die JSG durch Treffer von Ramin Arab, Christoph Kernberger und Jakob Kilguß wieder auf 19:9 davon. Erneut schlichen sich ein paar Fehler ein, die der Gegner zum 19:12 nutzte.

Dann waren die Jungs aber schnell wieder ganz da: Mika Philipp setzte Pascal Dold am Kreis in Szene und traf auch zwei Mal selbst, Christoph Kernberger erhöhte auf 24:13, Mika Philipp legte im Alleingang noch das 25:13 drauf. Die Gegner schwächten sich durch mehrere Zeitstrafen selbst, unsere Jungs blieben dagegen cool und konzentriert, auch wenn die Abwehr nicht mehr ganz so sattelfest stand. Mit vier Toren in Folge erhöhte Christoph Kernberger wieder auf 31:17, Kamran Arab ließ das 32:17 folgen und Tobias Kirchner setzte den Schlusspunkt zum 33:18. Damit bleibt die JSG weiter auf Titelkurs- muss aber im letzten Spiel am 4. Mai in Alpirsbach gewinnen, um sich für eine ganz tolle Saison zu belohnen. Es bleibt weiter spannend- aber erneut konnte man sich auf die Stärke als Team verlassen!

Für die JSG spielten:

Luis Redlich im Tor, Mika-Yasin Philipp 9, Pascal Dold 2, Liam Ring, Ruben Kasputis 2, Kevin Gebele, Christoph Kernberger 6, Jakob Kilguß 6, Jonas Schmieder, Niclas Schoch 3, Kamran Arab 1, Ramin Arab 2, Tobias Kirchner 2

### **Bezirkssklasse Jugend B weiblich**

#### **JSG Oberes Kinzigtal – JSG ZEGO 23:21 (11:7)**

### **Bezirkssklasse Jugend B männlich**

#### **JSG Oberes Kinzigtal – HSG Hanauerland 30:25 (14:9)**

Mit dem 4. Sieg in Folge am vergangenen Samstagmorgen in der Alpirsbacher Sulzberghalle, konnte die B-Jugend die Handball Saison 2018/19 nun doch noch sehr positiv zu Ende bringen.

Gegner war am heutigen Tag die HSG Hanauerland, die gerade mal einen Zähler hinter unseren Jungs in der Tabelle platziert war. Zudem kam erschwerend noch hinzu, dass man auf Abwehrchef Sebastian Meier verzichten musste, der an einer Knieverletzung laboriert.

Die Jungs der JSG wollten den zahlreichen Zuschauer in eigener Halle aber nochmal bestes Handball zeigen und legten los wie die Feuerwehr. Im Angriff wurden die Chancen sicher verwertet. Vor allem Lukas Bühler, an diesem Tag mit 12 Toren wieder einmal bester Werfer, fand immer wieder Lücken in der Abwehr der Gäste. Hinzu kam wieder einmal eine sehr stabile Abwehrleistung unserer Jungs mit einem gewohnt starken Felix Kuntz im Tor. So stand es bereit nach 6 Minuten 5:1 für die JSG.

Im weiteren Spielverlauf schafften es die Gäste nun aber doch besser in Spiel zukommen und hatten am heutigen Tage dann doch sehr oft das Glück, das viele abgefälschte Bälle unglücklich im Tor der JSG landeten. So kamen diese bis zur 18. Minute wieder auf 10:7 heran. Unbeeindruckt, trotz der doch immer wieder dummen Gegentore spielten die Jungs der JSG konzentriert weiter und vor allem Mittemann Maurice Thomas hielt hinten die Abwehr zusammen, setzte im Angriff seine Mitspieler immer wieder gut in Szene und war auch selber immer torgefährlich. So zog die JSG wieder auf 14:9 davon und bei diesem Spielstand ging auch in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit begannen unsere Jungs sofort wieder sehr konzentriert. Man wollte dem Gegner erst gar nicht Chance lassen, wieder näher heran zu kommen. So stand es bereits nach 31 Minuten 19:12 für die heimische JSG.

Danach wurde es etwas hektischer, da die Gäste nun mit einer extrem offenen Deckung nochmal alles versuchten, den Rückstand zu verkürzen. Unsere Jungs ließen dies aber in keiner Phase des Spieles mehr zu. Nach 40 gespielten Minuten stand es 23:18. Diesen Vorsprung hielt die JSG dann auch bis zum Spielende und siegte verdient mit 30:25 Toren.

Für die JSG spielten im Tor: Felix Kuntz

Im Feld: Jannik Rombach 3, Justin Kübel, Stefan Kraus 4, Kai Lehr 1, Christoph Benz 2, Hannes Elger, Marvin Müssigmann, Lukas Bühler 12, Tobias Hahn 2, Patrick Spinner 2, Maurice Thomas 4

## Großer Ausflug nach Berlin

Am kommenden Donnerstag ist es soweit. Die B-Jugend der JSG Oberes Kinzigtal macht sich auf in unsere Hauptstadt Berlin um dort mit einem vielfältigen Programm sechs unvergessliche Tage zu verbringen.

Unter anderem werden wir das Bundesligaspitzenspiel der Füchse Berlin gegen den THW Kiel besuchen. Weitere Highlights werden der Besuch des Bundestages und eine geführte Radtour durch Berlin, sowie viele weitere Attraktionen unsere Hauptstadt sein.

Die Mannschaft und ihre beiden Trainer freuen sich schon riesig auf diesen Mannschaftsausflug.

Vorab möchte sich die B-Jugend schon einmal an die finanzielle Unterstützung der Vereine, des Kreisjugendrings Freudenstadt und unserem Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel danken, die diesen Ausflug erst möglich gemacht haben.

## Bezirksklasse Herren

**SG Oberes Kinzigtal – SV Ohlsbach 2 29:29 (16:16)**

## Landesliga Süd Herren

**SG S/S – TV Ehingen 34:26 (15:14)**

Am heutigen Sonntagnachmittag siegt die erste Herrenmannschaft der SG Schenkenzell/Schiltach mit klaren 34:26 Toren gegen den TV Ehingen.

Hoch motiviert starteten die Gastgeber von Beginn an in dieses Aufeinandertreffen gegen den Tabellendritten der Landesliga Süd. Der erste Treffer gehörte den Gästen, die durch einen verwandelten 7m mit 0:1 in Führung gehen konnten. Kurz darauf erhöhte der TV zum 0:2, ehe die Gastgeber das erste Mal den Kasten trafen und in der siebten Minute zum 2:2 ausglich. So blieb die Partie bis zum 5:5 offen bevor die Hausherren mit zwei Toren in Führung gingen. Doch jede kleine Unkonzentriertheit wurde in dieser Phase vom TV bestraft, die so in der 15. Spielminute den 7:7 Ausgleich erzielten. Die Herren der SG Schenkenzell/Schiltach zeigte sich an diesem Tag wieder einmal sehr kämpferisch und zogen im Folgenden über drei schnelle Tore mit 10:7 in Front. Noch ließen sich die Gäste des TV nicht abschütteln und blieben weiterhin auf Nähe zur Kilguß-Sieben. Über 12:9 und 13:11 war zudem Keeper Sven Wissmann ein wichtiger Rückhalt für die SG, da er immer wieder wichtige Paraden zeigte. Mit einem kleinen Polster von 15:14 Toren wurde die Partie nach der ersten Spielhälfte abgepfiffen.

Auch der erste Treffer des zweiten Abschnitts ging auf das Konto der SG-Herren, die zum 16:14 erhöhten. Nun legten die Hausherren noch einen Zahn zu und gingen mit 22:17 weiter in Führung. Durch schöne Tore von Drazen Dropuljic und Nico Harter dominierten die Gastgeber das Spielgeschehen und zeigten, dass sie die Niederlage des Hinspiels wieder ausgleichen wollen. Die Gäste hatten nun Schwierigkeiten nochmals an die stark aufspielende Heimmannschaft aufzuschließen und die Gastgeber erhöhten weiter ihren Vorsprung. Über 24:17 und 26:19 konnten die SG-Herren deutlich in Front ziehen. Jeder Spieler der Heimmannschaft konnte sich in die Liste der Torschützen eintragen und die Nachbarschaftssporthalle sah weiter schöne Tore. Von 29:21 über 32:25 stand am Ende der Spielzeit ein deutlicher 34:26 Sieg für die Herren der SG Schenkenzell/Schiltach, die lange keine so gute Mannschaftsleistung mehr gezeigt hatten, auf der Anzeigentafel. Nun steht erstmal eine Woche Osterpause an, bevor es in die letzten beiden Partien für diese Saison geht.

Es spielten im Tor: Sven Wissmann, Nikolaj King  
Im Feld: Nico Harter 7, Drazen Dropuljic 7, Daniel Reich 2, Marian Thau 9/4, Luis Kaufmann 4, Dominik Weichenhein 2, Markus Haas 1, Niklas Bühler 1, Tom Seeger 1

## Südbadenliga Damen

**SG S/S – TS Ottersweier 25:24 (13:12)**

Am vergangenen Wochenende trafen die Schiltach-Schenkenzeller Damen zum zweiten Mal in dieser Saison auf den TS Ottersweier. Wie bereits berichtet, wurde das Hinspiel

in letzter Minute entschieden und die SG Damen konnten ihr Punktekonto zum Positiven aufstocken. Am Sonntag konnte man fast meinen, ein Déjà-vu zu durchleben. Die ersten zwei Tore des Spiels wurden auf Seiten der Ottersweierinnen verrechnet, welche von den zweit- und drittplatzierten Torschützinnen der gesamten Südbadenliga erzielt wurden. Bis zur 10. Minute behielten die Gäste auch weiterhin die Überhand, konnten einem Gleichstand von 6:6 gut Paroli bieten und hielten die Heimsieben kurzzeitig auf einem 3-Tore-Abstand. Die enorme Energie, welche die Gäste auf das Parkett legten, war deutlich zu spüren. Da sie sich unerklärlicher Weise auf dem 10. Tabellenplatz befinden, ist der Kampf um den Klassenerhalt seit geraumer Zeit sehr aktuell.

Nachdem dann auch die Damen aus Schenkenzell und Schiltach in der Partie angekommen waren, kam das Spiel zu Gunsten derer vorerst ins Rollen. Die herausgespielte Tordifferenz von mindestens 2 Toren, konnte bis kurz vor dem Halbzeitpfeiff bewahrt werden. Einer zu passiven Abwehr, welche keine Gefahr außerhalb des Siebenmeter-raumes darstellte, war es verschuldet, den Tore Vorsprung nicht mit in die Kabinen nehmen zu können. Beim Stand von 13:12 ging man vom Feld, die Ottersweierinnen direkt im Nacken sitzend.

Nach Anpfiff der zweiten Hälfte wurde sofort klar, dass der TS weiterhin einen sehr starken Siegeswillen hat. So gab es von der 30. bis zur 40. Minute stetig einen Wechsel der jubelnden Mannschaft, wobei die Heimdamen bis dato immer vorlegten. Exakt die nächsten 10 Minuten übernahmen die Ottersweierinnen wieder das Ruder und netzten immer zuerst im gegnerischen Tor ein. In den letzten Spielminuten war ein einziger Kampf in der Nachbarschaftssporthalle ausgebrochen, welcher letztendlich bei einem 25:24 beendet wurde.

An diesem Tag waren beide Mannschaften auf Augenhöhe unterwegs und doch war es wie im Hinspiel, dass das Glück letztendlich erneut auf Seiten der SG überwiegte. In letzter Minute erzielten die Damen der SG S/S nämlich das Führungstor, konnten in der Abwehr den Ball zurückergattern und die verbliebenen Sekunden dieses kräftezehrenden Spieles entspannt herunterspielen.

Im Namen des gesamten Teams und auch aller Coaches, wollen wir uns bei unseren drei Abgängen Ate, Lisa und Hoffi für den Einsatz, die Menschlichkeit, die stetige Bemühung und die schöne Zeit bedanken, welche über etliche Jahre hinweg genossen werden durfte.

Es spielten: Annika Frick-Schorr, Larissa Gehweiler, Gina Wöhr 6, Beate Fürst, Vanessa Paul, Carolin Moser 1, Charline Maier 5, Leona Vollmer 1, Lisa Fürst, Denise Vollmer 5, Sina Müller, Pia Weichenhein, Vanessa Haas 7

## Verabschiedung

### Abschied von 3 verdienten Spielerinnen der SG Schenkenzell/Schiltach

Die Handballspielerinnen und Schwestern Beate und Lisa Fürst haben vor einigen Tagen mit der SG Schenkenzell/Schiltach die Meisterschaft in der Südbadenliga und den Aufstieg in die 4.höchste Liga gefeiert. Seit der Jugend sind sie diesem Verein treu geblieben und haben sich nun entschlossen, bevor die SG Damen in der Oberliga Baden-Württemberg auf die Punktejagd gehen, ihre sportliche Karriere zu beenden. Beide haben zu Beginn sogar als Torhüterinnen gespielt und sind erst später als Feldspielerinnen, Außen und Kreis, aufgelaufen. Die Schwestern kommen aus einer handballverrückten Familie, in der auch die beiden anderen Schwestern Jasmin und Daniela bereits Handball gespielt haben. Beate war in der Südbadischen Auswahl im Landeskader als Torhüterin im Einsatz und Lisa hat in der erfolgreichen B-Jugend um die Süddeutsche Meisterschaft mitgespielt.

Die Ladies der SG Schenkenzell/Schiltach werden diese Teamspielerinnen, sowie ihre Freude und ihre Leidenschaft beim Handballspielen vermissen und die letzten Spielminuten beim nächsten Heimspiel gegen Ottersweier mit ihnen genießen.



Ebenso fehlt seit Monaten Denise Hoffmann im Team der SG S/S, die in dieser Saison in der Hinrunde als Spielma-cherin noch im Einsatz gewesen ist, aber leider durch ihren 2. Kreuzbandriss abrupt die Karriere beenden musste. Sie hat ebenfalls alle Jugendmannschaften durchlaufen, war mehrmals Jugendmeisterin und spielte ebenfalls wie Lisa um die Süddeutsche Meisterschaft bei der B-Jugend. Einer ihrer größten Erfolge war der BWOL-Aufstieg vor 6 Jahren und ihre Spiele in der Baden-Württemberg Oberliga. Sollte eine 2. Damenmannschaft für die nächste Saison möglich sein, so werden die Fürst-Schwester dem Handballsport treu bleiben, allerdings benötigen wir dazu noch mehr Spielerinnen, die bereit wären, für das Reserveteam der Aufstiegs Mannschaft zu spielen.

Neue und interessierte Spielerinnen sind jederzeit herzlich in diesem Verein willkommen.

#### Vorschau

**Donnerstag, 18.04.19**

#### Auswärtsspiel:

20.00 Uhr Bezirksklasse Herren  
TV Oberkirch 2 – SG Oberes Kinzigtal  
(Oberkirch, Sporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter [www.sgss-handball.net](http://www.sgss-handball.net)

#### Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg,  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

#### Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),  
[leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

#### Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag  
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56  
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

#### Anzeigenannahme in Schiltach:

Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13  
E-Mail: [hans.woehrl@reiff-medien.de](mailto:hans.woehrl@reiff-medien.de)

# PRIVATE KLEINANZEIGEN

15 mm hoch – 2-spaltig

**7,50 €\*** inkl. MwSt

20 mm hoch – 2-spaltig

**10,- €\*** inkl. MwSt

30 mm hoch – 2-spaltig

**15,- €\*** inkl. MwSt

\* Preise gelten ausschließlich für Privatkunden

# PREISE

Ihr Kontakt für  
**PRIVATE KLEINANZEIGEN**

Tel: 07 81 / 504-14 55  
Fax: 07 81 / 504-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

#### ANZEIGENSCHLUSS:

Dienstags, 16 Uhr, soweit kein  
anderer Zeitpunkt angegeben ist.

Selbstverständlich sind auch **andere  
Größen** möglich. Wir beraten Sie gern!



reiff amtliche nachrichtenblätter.